



Abend-

Zeitung.

253.

Mittwoche, am 22. October 1834.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

R u h e.

Wenn in Tages Last und Schwüle
Keines Lüftchens Kühlung weht,
Wenn der Lebensmüh'n Gewühle
Raum der Arme widersteht:
Ruhe ist's, um die er flieht.

Wenn der Krieger in den Schlachten
Nicht den schweren Arm mehr hebt,
Dämpfe drohend ihn umnachten,
Todesahnen ihn durchbebt:
Ruhe ist's, nach der er strebt.

Wenn der Wand'rer aus den Fernen,
Weit vom heimatlichen Herd,
Zu den wohlgekannten Sternen,
Zu den theuren Hütten kehrt:
Ruhe ist's, die er begehrt.

Wenn der Schiffer aus den wilden,
Heißen Stürmen weiter zieht,
Drauf entzückt der Ufer milden,
Dust'gen Saum sich schlingen sieht:
Ruhe ist's, zu der er flieht.

Wenn der Sklav auf heißem Grunde
Bei dem Druck der Qualen stöhnt,
Und den Riß der Geißelwunde
Noch sein Peiniger verhöhnt:
Ruhe ist's, die ihn versöhnt.

Wenn der Schmerz mit scharfen Wehen
Um des Kranken Lager schleicht,
Wenn kein Wünschen, wenn kein Flehen
An das Ohr des Strengen reicht:
Ruhe ist's, vor der er weicht.

Fallen von des Dulders Wangen
Tröstungsloser Thränen viel,
Füllt das Daseyn ihn mit Bangen:
Ruhe, welch Loos ihm auch fiel,
Führt ihn an der Leiden Ziel.

Stargard.

Große.

A l v a r o.

(Fortsetzung.)

Am andern Morgen betrat Alvaro mit aufgeregten Gefühlen Carvalho's Haus zum ersten Mal seit jenem Abende, wo er sich vergessen hatte. Er ließ sich bei Don Luis melden. Carvalho kam ihm entgegen und empfing ihn mit großer Herzlichkeit. Er war in der Zeit, daß ihn Alvaro nicht gesehen hatte, unglaublich gealtert. Sein Haar, das sonst nur wenig in's Graue schimmerte, hatte eine gleichmäßige Silberfärbung angenommen, merkliche Runzeln furchten seine Stirn und wenn er sprach, unterbrach ihn oft ein kurzer Husten.

Seyd mir willkommen, Don Alvaro! — sagte er — Und damit zwischen uns nicht die alte böse Geschichte wie ein Unkraut aufgeht, wollen wir sie gleich recht dreist anfassen. Ricarda hat mir durch ihren Beichtvater Alles bekannt. Sie hat Euch schon auf der Reise nachgestellt, hat Euch gelockt und zu verführen getrachtet, und Ihr seyd immer wieder erkaltet, so daß sie, deren Sinn auf Euch gerichtet stand, fast